

Übersetzungsproblem: Verb *bummeln*

Lexem im Kontext

Ihr Mann kann heute bummeln, seine Spätschicht fängt um 14 Uhr an.

Bedeutungen

BEISPIELE:

ein wenig **bummeln**

Sie wollten durch die Stadt **bummeln** und Schaufenster ansehen.

Wir **bummelten** langsam durch die Gassen zwischen den Buden.

- **bummeln gehen** = ausgehen, sich in Lokalen vergnügen

BEISPIEL:

Heute Abend wollen wir **bummeln** gehen.

1. **umgangssprachlich:** eine Tätigkeit in langsamem Tempo ausführen, trödeln ¹

BEISPIEL:

Bummle, bummele nicht so, beeile dich ein bisschen!

2. **salopp:** faulenzten, nichts tun ¹

BEISPIELE:

Er **bummelt**, statt zu lernen.

Er [Wagner] liebte das **Bummeln** und das Leben an den Stammtischen.

3. **umgangssprachlich:** langsam, ziellos spazieren gehen → Eins-zu-viele-Äquivalenz

Konjugation

- Präsens: ich bummle
- Präteritum: ich bummelte
- Perfekt: ich habe gebummelt (= ich habe langsam gearbeitet)
ich bin gebummelt (= ich bin ziellos gegangen)

Etymologie

Anlehnung an **bim-bam-bum des Glockenschlags**, zuerst im Hinblick auf die schwingende Glocke 'hin und her schwanken (baumeln), woraus sich im Nd. im 18. Jh. 'schlendern, nichts tun' entwickelt. ¹

Seit dem 19. Jh., **Stadt-, Schaufensterbummel** = *chození po obchodech, procházka po městě*

Seit etwa 1870 gibt es das Lexem *Schlachtenbummler*: Wer als Zuschauer (offiziell als Krankenpfleger oder Berichterstatter) in den Krieg geht, um ihn aus Neugier oder Abenteuerlust mitzerleben. ¹

Auch: **Bummelant** (= *Nichtstuer, Faulpelz*), scherzhaft latinisierende Bildung der Studentensprache (19. Jh.).

¹ „bummeln“, bereitgestellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, <https://www.dwds.de/wb/bummeln> [abgerufen am 12.11.2022.]

Synonyme

- *spaziergehen, trödeln, flanieren, schreiten, promenieren, umherschlendern, gehen, schlendern, herumhängen, gondeln, faulenzen*

Wortbildungen

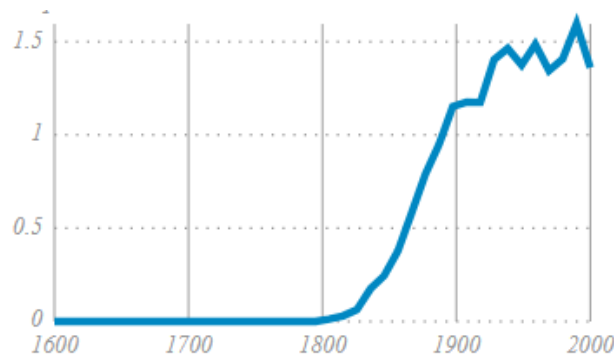
- *der Bummel = promenáda, procházka*
- *der Bummelant; -en = lajdák, flákač, zaháleč*
- *der Bummelzug; -züge = courák, osobní (zastávkový) vlak*
- *der Bummler = povaleč, lajdák, louda²*

Verwendungsbeispiele

- Ein paar Minuten **bummelte** ich noch zwischen den schiefen Wänden meiner Stube umher. [*Ganghofer, Ludwig: Lebenslauf eines Optimisten. In: Simons, Oliver (Hg.) Deutsche Autobiographien 1690-1930, Berlin: Directmedia Publ. 2004 [1911], S. 26340*]
- Am Nachmittag ging ich etwas in die Stadt **bummeln**, denn ich hatte weiter nichts zu tun. [*Renn, Ludwig [d. i. Vieth v. Golßenau, Arnold Friedrich]: Krieg – Nachkrieg, Berlin: Aufbau-Verl. 1951 [1930], S. 374*]
- Natürlich können wir es uns oft nicht leisten, zu **bummeln**. [*Die Zeit, 07.04.1955, Nr. 14*]

Häufigkeit

- Häufigkeitsklasse: 16 (Leipziger Wörterbuch)
- Seit dem Jahr 1900 ziemlich häufig
- **DDR-Wortschatz:** *In der DDR wurde Bummelei als Asozialität geahndet und konnte mit Sanktionen belegt werden bis hin zur Einweisung in einen Jugendwerkhof.³*
- **In der Tschechoslowakei:** Seit 1957 war die *Bummelei* eine Straftat (= příživnictví, vyhýbání se povinné práci).



Mögliche Übersetzungsmethoden

- **Amplifikation** – A : AB (*bummeln = jít na procházku, flákat se, nedělat nic, einkaufsbummeln/Einkaufsbummel machen/einkaufen/shoppen = jít nakupovat*)

² KUMPRECHT, Karel. Česko-německý a německo-český slovník. Pražské nakladatelství Jiřího Poláčka, Papyrus, 1994. ISBN 80-901544-1-7, 80-85776-32-4

³ LINDENBERGER, Thomas. Dimension und wissenschaftliche Nachprüfbarkeit politischer Motivation in Adoptionsverfahren, 1966–1990. Zentrum für zeithistorische Forschung POTSDAM, 20. Januar 2018 [abgerufen am 12. 11. 2022]

- **Transposition** (*er ist gebummelt = poflakoval se, šel se projít*)

Verwendete Wörterbücher

a) elektronische Wörterbücher

- Duden.de [Online] Dostupné z: <https://www.duden.de/rechtschreibung/bummeln> [abgerufen am 31.10.2022]
 - Lingea.cz [Online] Dostupné z: <https://slovniky.lingea.cz/nemecko-cesky/bummeln> [abgerufen am 31.10.2022]
 - Dwds.de [Online] Dostupné z: <https://www.dwds.de/wb/bummeln> [abgerufen am 31.10.2022]
 - Linguee.cz [Online] Dostupné z: <https://www.linguee.cz/> [abgerufen am 31.10.2022] = 0
- Ergebnisse**
- Wortschatz Leipzig [Online] Dostupné z: https://corpora.uni-leipzig.de/de?corpusId=deu_news_2021 [abgerufen am 5.11.2022]

b) gedruckte Wörterbücher

- KUMPRECHT, Karel. Česko-německý a německo-český slovník. Pražské nakladatelství Jiřího Poláčka, Papyrus, 1994.

Fazit

Bummeln ist ein Verb, das das Suffix *-eln* enthält, das oft Wiederholungen in Verben bezeichnet. Es ist daher ein iteratives Verb und gehört zur Gruppe der schwachen Verben. Andere Beispiele für iterative Verben können auch *hüsteln*, *lispeln*, *schütteln* oder *streicheln* sein. Es handelt sich auch um ein relativ neues Wort, da es erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verwendet wird. Die verwendeten Übersetzungsmethoden sind Amplifikation und Transposition.

Übersetzung des Ausgangssatzes:

Ausgangssatz: *Ihr Mann kann heute bummeln, seine Spätschicht fängt um 14 Uhr an.*

Übersetzung: *Její manžel se může dnes poflakovat, odpolední směna mu začíná ve dvě hodiny.*

Miniaktivität

Ergänzen Sie *bummeln* in der richtigen Form und erklären Sie, in welchem Kontext das Verb verwendet wurde.

1) _____ doch nicht so!

2) Nach dem Abendessen _____ wir im Park _____.

3) Am nächsten Tag _____ er und suchte nach neuen Schuhen.